

Kocher-Jagst-Radweg

Hohenloher Panoramatour





Nur durch einen Höhenzug getrennt fließen Kocher und Jagst durch Hohenlohe dem Neckar entgegen. Es lohnt sich, den Flüssen durch Wiesen und Wälder sowie zahlreiche geschichtsträchtige Orte zu folgen.

TEXT UND BILDER: KATJA GOLL

Besonders idyllisch und mit vielen Sehenswürdigkeiten zeigt sich die Kocher-Jagst-Route am Unterlauf beider Flüsse und so haben wir uns für die erste längere Familientour mit dem Stufentandem den Abschnitt zwischen Bad Friedrichshall, Langenburg und Schwäbisch Hall ausgesucht. Für das Stufentandem Hase Pino gibt es Kinderkurbeln, die mitwachsen. Das mitfahrende Kind kann selbst kurbeln, muss es aber nicht. Ideal also für Kinder, die langsam dem Anhänger entwachsen sind.

Burgen, ein Kloster und viel Natur

Gleich zu Beginn der Route lädt die Silhouette der Stauferstadt Bad Wimpfen mit ihren weithin sichtbaren mittelalterlichen Türmen zu einem Abstecher ein. Aber auch wer direkt der Jagst folgt, muss nicht lange auf mittelalterliches Flair warten. Durch kleine Wäldchen und schöne Wiesen mit blühenden Obstbäumen windet sich der Weg entlang des Flusses. Die Radroute streift immer wieder kleine Weiler, dann ist Möckmühl mit seinem mittelalterlichen Stadtkern erreicht, über dem hoch oben Burg und Bergfried thronen.

Weiter geht es auf idyllischen Wegen entlang der Jagstschleifen nach Jagsthausen mit seiner berühmten Götzenburg. Ritterlich zeigt sich die einstige Festung, die alljährlich im Sommer Schauplatz der Burgfestspiele ist. Dann kann man im Burghof in die Geschichte des um 1480 hier geborenen Gottfried „Götz“ von Berlichingen eintauchen, und auch weiteres großes Theater wird geboten. Leider ist jetzt im Mai noch keine Spielzeit, aber wir erleben bei einer Kaffeepause auf der Terrasse der



Oben: Zeit für eine kleine Pause muss sein. Und genug Platz für die Puppe bietet das Rad auch.

Links: Auch auf Kopfstein komfortabel – mit dem Hase durch Neudenu

Burg die Aufbauarbeiten und es wird auch schon gepöbt. Ansonsten geht es beschaulich zu in Jagsthausen. Ebenso in Kloster Schöntal, das mit seiner sehenswerten Klosterkirche und dem malerischen Klosterhof mit seinen Fliederbüschen bereits zur nächsten Rast lädt.

Kräuterwald und urige Unterkünfte

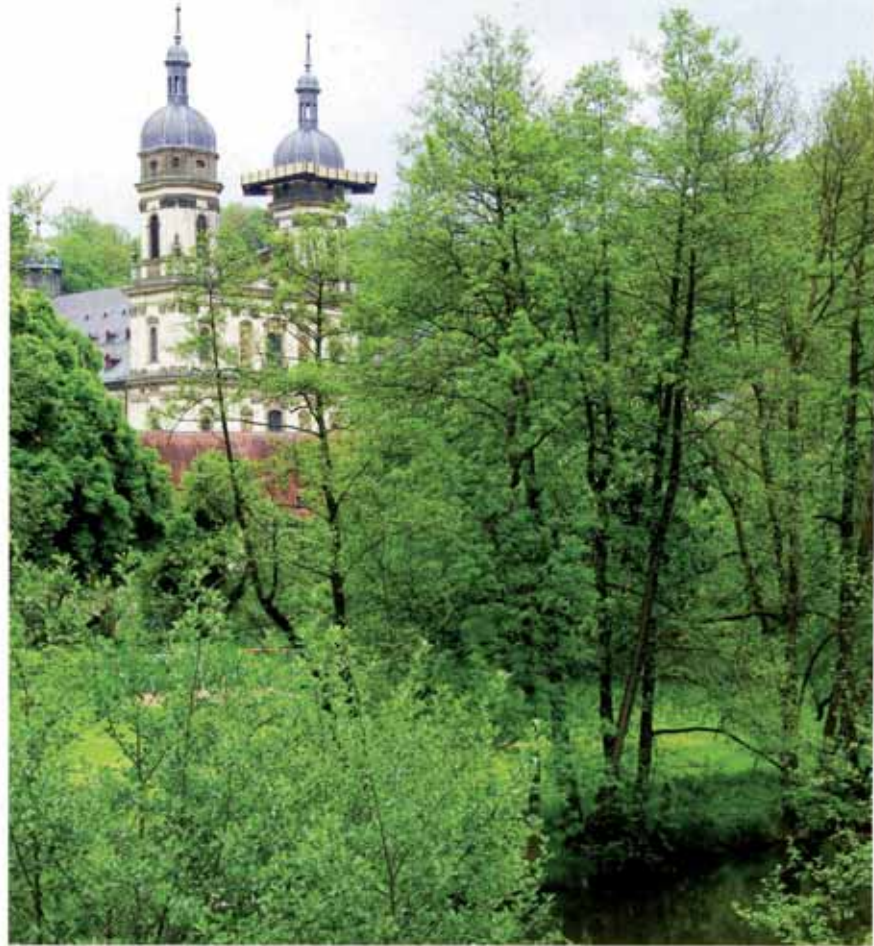
Wieder führt die Route durch das facettenreiche Grün der Flusslandschaft. Hier und da leuchten gelbe Rapsfelder. In den Wäldern duftet es kräftig nach Bärlauch und der Waldboden ist voll von den weißen Blüten des Krautes. Der Radweg führt leicht hügelig durch die Landschaft, die selbst bei Regen nicht grau sondern farbenfroh erscheint. Mal wird ein kleiner Ort durchfahren, mal grüßen Ziegen auf bunten Blumenwiesen am Wegesrand. Zum Schauen gibt es eigentlich immer etwas und mit unserem neuen Fahrrad können wir uns während der Fahrt richtig gut unterhalten, während dies mit dem Kinderanhänger nicht möglich war. Und auch die Aussicht vorn, auf dem Stokersitz, ist einmalig. So finden sich bei unseren Pausen auch immer Schaulustige ein, die unsere Tochter um ihren Platz beneiden.

Bei Krautheim entdecken wir eine wunderbare Unterkunft für Familien. Um diese zu erreichen, gilt es zunächst einen steilen Berg zu erklim-

men. Das allerdings lohnt sich. Oben wartet ein freundlicher Ferienhof mit Pferden, Hasen und Ziegen. Im selbst gebauten Baumhaus können wir heute nicht übernachten, das ist bereits vergeben, aber wir dürfen das Zelt auf einer kleinen Wiese beim Hof aufbauen und bekommen am nächsten Morgen ein köstliches Frühstück. Wer die Mühe der Bergfahrt scheut, findet nur wenige Kilometer entfernt direkt am Radweg in Dörzbach eine urige Unterkunft – dort kann man im Heuhotel übernachten.

Vom Jagst ins Kochertal

Wir brechen gut gestärkt zur letzten Etappe entlang der Jagst auf. Wieder erwarten uns naturnahe Wege, die immer wieder leicht in die Höhe führen und schöne Ausblicke gewähren. Unterhalb von Langenburg erreichen wir den Abzweig, der uns auf nur knapp zehn Kilometern über eine kleine Passhöhe vom Jagsttal ins Kochertal führt. Über die Serpentinstraße sind die Höhenmeter auch mit Gepäck gut zu schaffen und schon bald beginnt die Abfahrt nach Braunsbach. Auf den letzten Kilometern sind wir ziemlich nass geworden, so wärmen wir uns erst einmal im Café auf. Dort erfahren wir, dass es auf dem hiesigen Zeltplatz eine



Das Kloster Schöntal liegt in einer verträumten Landschaft.



Touren für Entdecker und Genießer



**Die 100 schönsten
RADTOUREN
in Deutschland**



100 tolle Tagestouren
in den reizvollsten Radregionen
Deutschlands

10 reizvolle Touren mit einer Länge
zwischen 15 und 100 Kilometern
in den schönsten Radregionen
€ 12,95

50 tolle Touren auf Deutschlands
schönsten Fahrradrouten - mit
allen „Klassikern“
€ 12,95



**DIE 50 SCHÖNSTEN
RADFERNWEGE
IN DEUTSCHLAND**



50 tolle Touren
auf Deutschlands
schönsten
Fahrradrouten



**Die schönsten
FLUSSRADWEGE
in Deutschland**



Genussradeln pur:
Die schönsten
Flussradwege
im Radfahrparadies
Deutschland zwischen
Küste und Alpen
€ 12,95

Erhältlich im Buchhandel
oder beim:

BVA Bielefelder Verlag
Niederwall 53 • 33602 Bielefeld • Tel. 0521/59 55 40
bestellung@bva-bielefeld.de • www.fahrrad-buecher-karten.de



Pause am Ferienhof hoch über der Jagst in Krauthelm

Übernachtungshütte für Radwanderer gibt. Wir haben Glück, die direkt am Kocher gelegene Hütte ist noch frei. Zwar ist sie einfach und klein, bietet bei Regen aber doch eine komfortablere Unterkunft als das Zelt. Bis zum Abend hat sich der Regen gelegt und wir genießen unser selbst gekochtes Abendessen im Freien.

Idyllisch: die Jagst bei Unterregenbach

Landluft und Stadtleben

Tags darauf geht es kocheraufwärts in Richtung Schwäbisch Hall. Bevor wir die Stadt mit der berühmten Freitreppe besuchen, machen wir jedoch einen Abstecher in die Hohenloher Höhe. Dort besichtigen wir ausgiebig das Freilichtmuseum Wackershofen, mit seinen se-

henswerten Gebäudeensembles bäuerlichen Lebens, die aus der gesamten Region zusammen getragen wurden – und natürlich mit den Schwäbisch-Hällischen Landschweinen. Eine Nacht bleiben wir noch in der Höhe, bevor wir nach Schwäbisch Hall rollen und dort in das quirlige Stadtleben eintauchen. Neben der

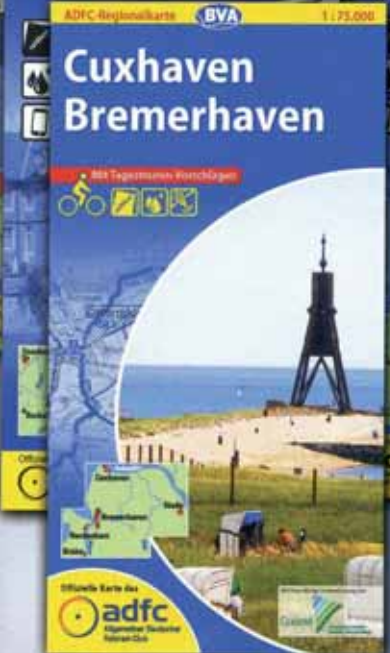


hoch über dem Marktplatz thronenden Michaelskirche mit ihrer weithin bekannten Freitreppe, die im Sommer die Bühne der Freilichtspiele stellt, locken die sehenswerte Altstadt sowie die Kunsthalle Würth. Kocherabwärts sind es von hier noch etwa 80 Kilometer bis zum Ausgangspunkt in Bad Friedrichshall. Dabei sollte man sich Zeit nehmen Städte wie das mittelalterliche Niedernhall und Forchtenberg zu besuchen.

Für uns war die Tour an Kocher und Jagst eine herrliche Einstimmung auf eine längere Tour, die uns zu weiteren landschaftlichen Höhepunkten Süddeutschlands führen soll. Eins steht aber bereits jetzt fest: Das Hase Pino ist für uns als Familie das ideale Reisegefährt.



Am Bahnhof Bad Friedrichshall treffen sich gleich drei Pinos.



ADFC-Regionalkarten

Für Tagesausflug und Wochenendtour

- Entdecken Sie Ihre Urlaubs- und Heimatregion - mit dem hochwertigsten Radroutennetz!
- Seien Sie perfekt orientiert - mit der hochwertigsten Kartographie!
- Maßstab 1:75.000
- Alle neuen Karten wetter- und reißfest!
- Für alle Neuauflagen GPS-Tracks und Höhenprofile als Download auf www.fahrrad-buecher-karten.de
- je € 6,80 / 7,95

Alle lieferbaren Titel:



Karten mit wetterfestem Papier und GPS-Daten

Erhältlich im Buchhandel oder beim:
BVA Bielefelder Verlag

Tel. 0521/59 55 40 • bestellung@bva-bielefeld.de • www.fahrrad-buecher-karten.de